



# Abstieg des TSV Braunshardt

## Überlebenskampf der Fußballer in der Relegation wurde nicht belohnt

Der TSV Braunshardt verspielte seine letzte Chance in zwei dramatischen Relegationsspielen gegen die zweite Mannschaft der TSG Wixhausen um den Klassenerhalt in der C-Klasse. Am Ende zogen die Bräuschter mit 2:2 (1:0) und 2:4 (1:1/2:2) nach Verlängerung den Kürzeren und wird fortan in der untersten Klasse einen Neubeginn wagen müssen.

Vergangenen Mittwoch trafen beide Teams in Braunshardt zum Hinspiel an. Der TSV, der in die Relegation von vielen sogenannten Experten als Außenseiter in die Partien gegangen ist, überraschte mit einer zwischenzeitlichen 2:0-Führung des Doppeltorschützen Kamal Ez-Zaidi. Zu jenem Zeitpunkt trafen die Wixhäuser Gäste zweimal nur das Aluminium, so dass unter dem Strich das 2:2 nicht unverdient erschien. Braunshardt ärgerte sich, dass man einen Zwei-Tore-Vorsprung nicht

behaupten konnte, die Wixhäuser wiederum haderten ihrerseits mit dem Schicksal ihrer Favoritenrolle nicht gerecht geworden zu sein.

Im Rückspiel am Sonntag konnte sich das Team von TSV-Trainer Thomas Avemarie nach zweimaligen Rückständen jeweils zurückkämpfen (1:1 Handelfmeter Henrik van der Does 29., 2:2 5-Meter-Rechtsschuss Christian Biechele 79.). Das allein war mehr als überraschend, denn man konnte bei einer TSG-Führung eigentlich davon ausgehen, dass die TSV-Männer dann nicht mehr zurückkommen würden. Letztendlich erwies sich dann die Verlängerung aber als entscheidender Nachteil für die Braunshardter, die den konditionell stärkeren Wixhäusern nicht mehr viel entgegenzusetzen konnten und in der 110. und 116. Minute die entscheidenden Gegentreffer drei und vier hinnehmen mussten.

Mit hängenden Köpfen aber dennoch erhobenen Hauptes verließen die TSV-Akteure das Spielfeld, nachdem sie eine hervorragende Leistung geboten hatten. Zwar war eine verkorkste Saison nicht mehr zu retten, dennoch gebührt auch ein großer Dank an die Leute hinter den Kulissen, wie beispielsweise Marcus Fuchs, der neben seinen Vorstandskollegen und dem Trainer immer voll hinter der Mannschaft stand und durch seine Arbeit gewillt war immer eine möglichst reibungslose Betreuung der Mannschaft zu gewährleisten und Angelegenheiten auf Vorstandsebene zu regeln.

Es fällt schwer Positives aus einem Abstieg zu ziehen, aber die beeindruckende Leistung in der Relegation gegen Wixhausen fällt sicherlich hierunter. Und in der kommenden Spielzeit ist man immerhin unabsteigbar. oh